

# CASCADE - Lautsprecher-Kabel

## 1 - Einleitung

Das Lautsprecherkabel hat die scheinbar leichte Aufgabe, das Signal vom Verstärker zum Lautsprecher zu transportieren; leicht deswegen, weil das Signal nach der Verstärkung über Kraft und Schub verfügt. Aber gerade darin liegt die Tücke; denn das Kabel muss dieser Kraft gewachsen sein und der Dynamik des Signals keine Hürden entgegensetzen.

Der Transport muss also verlustfrei, ungestört und schnell erfolgen können, und ohne Beeinflussung oder Verfärbung. Diesen Forderungen kommen die im Markt vorhandenen Lautsprecherkabel auf unterschiedlichste Weise und mit unterschiedlichem Erfolg nach.

## 2 - Unsere Philosophie

Wären sich alle Hersteller einig, die Lautsprecherkabel wären untereinander vergleichbar und nach einem ähnlichen Prinzip aufgebaut.

Wenn aber ein Kabel die oben gestellten Forderungen innerhalb eines vernünftigen Preisrahmens optimal erfüllen soll, dann gilt es die Faktoren Material, Kabelaufbau, Isolierung, Schirmung und die Konfektionierung harmonisch aufeinander abzustimmen.

## 3 – Material, Kabelaufbau und Schirmung

Nach vielfältigen Versuchen haben wir uns für reinstes Kupfer als Leitermaterial in Verbindung mit aufwändiger Isolierung und mehrstufiger Schirmung entschieden.

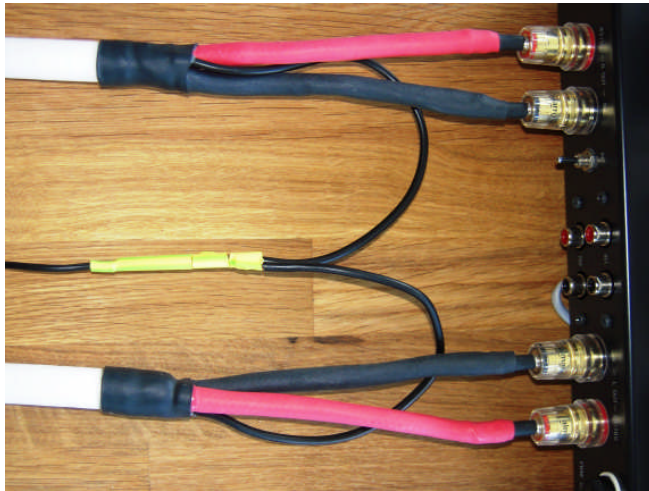
Wir setzen also auf die hervorragenden Eigenschaften des extrem reinen, praktisch oxyd-freien und monokristallinen Kupfers, das besonders sorgfältig extrudiert (und nicht gezogen) wird, d.h. dessen Kupfermoleküle nach der Extrusion intakt bleiben, die praktisch übergangslos und eng aneinander liegen und deswegen extrem gut leiten und mögliche Signalverluste auf ein absolutes Minimum reduzieren .

Die beiden Litzenleiter bestehen jeweils aus 64 eng aneinander gepressten Adern (à 0,33 mm Durchmesser), deren Gesamt-Querschnitt jeweils 6,0 mm<sup>2</sup> (AWG10) beträgt.

Die isolierten Leiter werden miteinander verdrillt und in eine elastische und dauerhaft haftende Isoliermasse fest "eingegossen". Die mehrstufige Isolierung, in unterschiedlicher Dichte und Härte, versetzt mit Carbon und metallischen Füllstoffen (Ferrit), verbessert nicht nur die dielektrischen Eigenschaften (Isolierung), sondern



bildet bereits die erste Stufe der Schirmung. Diese wird durch eine Kupferfolie wirkungsvoll vollendet. Die Anfälligkeit gegen ambiante Störquellen ist damit ausgeschlossen, die eigene Abstrahlung unmöglich gemacht.



Da geschirmte Leiter sich während des Betriebs, ähnlich einem Kondensator, aufladen, muss diese Aufladung permanent und zuverlässig abgeleitet werden. So haben wir den Kabelschirm an beiden Enden mit einem Ableitungskabel verbunden, das zwingend geerdet werden muss (Empfehlung: am Schutzleiter einer Steckdosenleiste). Andernfalls fällt das Klangbild in sich zusammen, wirkt angestrengt und wird beim Hörer einen gequälten Eindruck hinterlassen.

#### **4 – Klangeigenschaften**

Der erste Höreindruck zeigt bereits, dass das Signal extrem offen und detailliert abgebildet wird, in einem den Hörer einnehmenden, musikalisch-natürlichen Fluss, mit schönsten emotionalen Anteilen. Mit vollen, geschmeidigen Höhen und kraftvoll-klar konturiertem Bass scheint die Musik trotz der Dichte der musikalischen Inhalte federleicht und weiträumig zu schweben. Wie selbstverständlich laufen die schönsten Passagen vor dem Hörer ab und gehen harmonisch ineinander über.

Dieses Kabel reproduziert die Musik ohne Anstrengung, ohne die kleinste Spur einer Aggressivität, aber andererseits auch nicht geschönt. Der Hörer ist überzeugt, dass er dem permanenten und hohen Ziel einer authentischen Wiedergabe extrem nahe gekommen ist.

CASCADE ist ein neuartiges Lautsprecherkabel, das durch herausragende Materialeigenschaften, überlegene Technik, dem anspruchsvollen Hörer in einem vertretbaren Preisrahmen zu einem seltenen Hörerlebnis verhilft.

#### **5 – Ausführung und Einspielzeit**

In der Standardausführung konfektionieren wir CASCADE beidseitig mit HollowPin-Banana-Steckern, optional (gegen Aufpreis) können wir es auch mit Gabelschuhen ausführen (z.B. von FURUTECH oder OYAIDE mit rhodiniertem Kupfer als Leiter).

Das CASCADE-Kabel muss intensiv eingespielt werden, nach 24 Stunden lässt sich sein Potential bereits erahnen; voll "entfalten" wird es sich erst nach mehreren Tagen ja Wochen.